

Linnicher Mühlenbach

Teichbach

Schlagwörter: [Mühlengraben](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

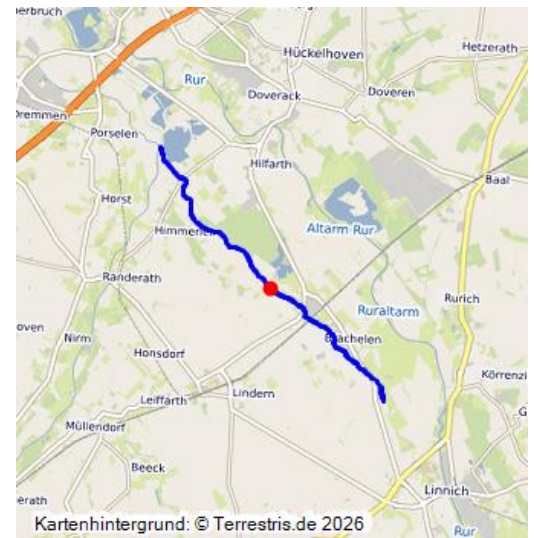
Gemeinde(n): Heinsberg, Hückelhoven, Linnich

Kreis(e): Düren, Heinsberg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Teichbach in Brachelen (2019)
Fotograf/Urheber: Alica Kann



Dieser gegrabene Mühlengraben hat eine Länge von circa 12 km. Er betrieb im Untersuchungsgebiet die vier Wassermühlen in Brachelen. Auffallend ist, dass er am Rande der Rurterrasse und nicht am tiefsten Punkt verläuft. Der Graben verhielt sich wie ein natürlicher Bach und so entstanden im Laufe der Zeit zahlreiche Windungen. Er ist noch komplett erhalten, aber heute am Unterlauf ab Brachelen begradigt. Er mündet nicht in die Rur, von der er abgezweigt wurde, sondern in die Wurm. Der Teichbach fließt entlang von Wohngebieten und landwirtschaftlichen Flächen.

(Peter Burggraaff und Klaus-Dieter Kleefeld, Kartierung zur Datenerfassung im Kreis Heinsberg 2001 im Auftrag des LVR-Fachbereich Umwelt; mündliche Auskunft von Herrn Hennig Herzberg, Hückelhoven)

Linnicher Mühlenbach

Schlagwörter: [Mühlengraben](#)

Ort: Heinsberg, Hückelhoven, Linnich

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1101

Koordinate WGS84: 51° 00 54,55 N: 6° 13 25,66 O / 51,01515°N: 6,22379°O

Koordinate UTM: 32.305.274,05 m: 5.655.178,19 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.515.748,58 m: 5.653.355,81 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Linnicher Mühlenbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KKL-20081006-0008> (Abgerufen: 15. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

